

Antrag auf Umstellung einer Fahrerlaubnis alten Rechts

Name, Vorname ,	Geburtsname	<input type="checkbox"/> Der Führerschein soll per EXPRESS bestellt werden (Lieferzeit zw. 3 – 5 Werktage zum LRA, ggfs. dort abholen) Zusatzkosten: ca. 25,00 €
Geburtsdatum	Geburtsort	
Geburtsland	Staatsangehörigkeit	
Anschrift (Straße, Wohnort) ,		
Telefon/ E-Mail/ Fax (auch zur Weitergabe an die Bürgerbüros <input type="checkbox"/> Ja)		

Ich benötige zum Führen von Fahrzeugen eine Sehhilfe ja nein

Ich bin im Besitz einer Fahrerlaubnis der

Klasse/n erteilt von:

Eine Karteikartenabschrift wurde beantragt ja nein

Hinweise für Inhaber einer Fahrerlaubnis der Klasse 3:

Falls Sie nach der Umstellung der Fahrerlaubnis noch Anhänger mit einer sogenannten Tandemachse [siehe Erläuterung zu a)] fahren möchten, muss die Fahrerlaubnis CE(79) gesondert beantragt werden.

a) Ich beantrage ergänzend die Fahrerlaubnis der Klasse CE(79)

Diese Fahrerlaubnis entspricht der seitherigen Regelung der Klasse 3 (Zugfahrzeuge bis 7,5 t Gesamtgewicht und Anhänger mit maximal 11 t Gesamtgewicht). Daraus ergibt sich ein zulässiges Gesamtgewicht von bis zu 18,5 t. Die Kombination von Fahrzeug und Anhänger darf 3 Achsen nicht überschreiten.

Fahrerlaubnisinhaber, die bereits das 50. Lebensjahr vollendet haben, müssen für die Beantragung der Fahrerlaubnis der Klasse CE(79) folgende Unterlagen beifügen:

- augenärztliches Gutachten nach Anlage 6 FeV
- ärztliches Gutachten nach Anlage 5 Nr. 1 FeV

Bei der Umstellung der Klasse 3 kann auch die neue Klasse T [siehe Erläuterungen zu b)] prüfungsfrei erlangt werden.

b) Ich beantrage ergänzend die Fahrerlaubnis der Klasse T

Ein Nachweis über meine Tätigkeit in einem land- bzw. forstwirtschaftlichen Betrieb ist beigefügt.

Die Klasse T berechtigt zum Führen von land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen bis 60 km/h und selbstfahrenden land- und forstwirtschaftlichen Arbeitsmaschinen oder selbstfahrende Futtermischwagen bis 40 km/h, jeweils auch mit Anhängern.

Fahrerlaubnisinhaber der Klasse 2, die bereits das 50. Lebensjahr vollendet haben und diese Klasse weiterhin behalten möchten, müssen dies gesondert beantragen (eine prüfungsfreie Erweiterung auf die Klasse 2 ist aber auch nach der Umstellung jederzeit möglich).

c) Ich beantrage ergänzend zur Umstellung die Verlängerung bzw. prüfungsfreie Erweiterung der Klasse 2

- augenärztliches Gutachten nach Anlage 6 FeV
- ärztliches Gutachten nach Anlage 5 Nr. 1 FeV

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/-in

Bearbeitungsvermerk der Gemeindeverwaltung

die Angaben zur Person sind richtig, das Lichtbild stellt die Person dar

die / der Antragsteller/in ist bei uns gemeldet seit: _____

Zuzug erfolgte am _____ von _____

alter Führerschein befristet bis: _____

Datum, Unterschrift

Der Empfang des FS wird bestätigt: _____

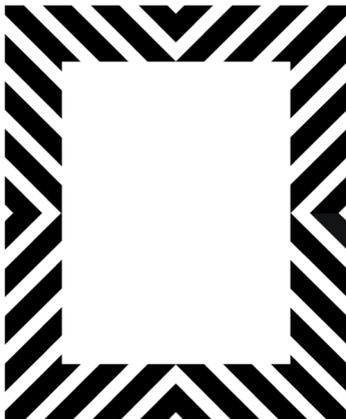
Hiermit bestätige ich, dass ich mit der Übermittlung meiner Adressdaten zum ausschließlichen Zweck der Verwendung für den Direktversand des Fahrerqualifizierungsnachweises bzw. Führerscheins an die Bundesdruckerei GmbH einverstanden bin und melderechtliche Änderungen nach Antragstellung durch die Behörde nicht berücksichtigt werden können.

Mir ist bekannt, dass durch den Direktversand ein nachgewiesener Einwurf des Fahrerqualifizierungsnachweises bzw. Führerscheins in den Briefkasten erfolgt und ich mich an die Fahrerlaubnisbehörde wenden muss, wenn nach angemessenem Zeitablauf keine Zustellung erfolgt ist. Nach Einwurf des Fahrerqualifizierungsnachweises bzw. Führerscheins liegt die Verlustgefahr bei mir.

Die zusätzlichen Kosten für den Direktversand betragen 5,10 €.

Datum, Unterschrift

Biometrisches Lichtbild



Bitte in der Mitte des Feldes unterschreiben

